

Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (1999)

Heft: 54

Rubrik: Zu den Photos

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt / Contenu / Contenuto

Editorial	2
Editorial / Français	22
Editoriale / Italiano	31
Ratgeber: Alternativtherapien Teil 1	3
Conseils: thérapies complémentaires	23
Consulenza: terapie alternative	32
Vereinigung: grösster Parkinson-Forschungspreis Tipps	7
Brennpunkt: Medikamentöse Behandlung / Sexualität	14
Forum Médecine: traitement médicamenteux / Sexualité	27
Medicina: terapia medicamentosa / Sessualità	35
Europa	20
Kurz & quer: Das Team der Geschäftsstelle	21

Impressum

Herausgeber / Editeur / Editore:

Schweizerische Parkinsonvereinigung SPaV
Association Suisse de la maladie de Parkinson
ASMP
Associazione Svizzera del morbo di Parkinson
ASMP
Postfach / Case postale / Casella postale 123
8132 Egg

Telefon / Téléphone / Telefono:

01 984 01 69

Fax: 01 984 03 93**E-Mail:** info@parkinson.ch**Internet:** <http://www.parkinson.ch>**PC / CCP:** 80-7856-2**Redaktor / Rédacteur / Redattore:** Aldo Magno**Übersetzung / Traduction / Traduzione:**

Janine Vaney, Graziella Maspero, Aldo Magno

Bilder / Photos / Foto:

SPaV

Druck / Impression / Stampa:

Fotorat AG, 8132 Egg

Auflage / Tirage / Edizione: 6500

4-mal jährlich / 4 fois par an / 4 volte all'anno

Inserate / Annonces / Inserzioni:

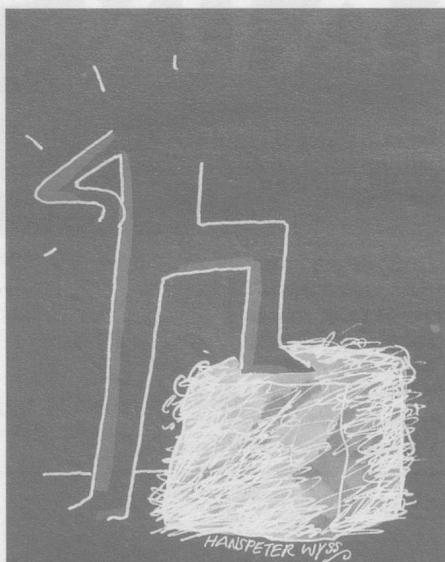
Preis auf Anfrage / Prix sur demande /
Prezzi su domanda

Redaktionsschluss für Nr. 55: 14. Juni 1999

Délai rédactionnel pour le no 55: 14 juin 1999

Chiusura di redazione per il no 55: 14 June 1999

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet



Zu den Photos

In dieser Nummer finden Sie Fotos zur Preisverleihung des 1. Forschungspreises der Annemarie-Opprecht-Stiftung. Es handelt sich um den grössten Parkinson-Forschungspreis der Welt. Die Preisverleihung fand am 10. April 1999 in St. Gallen anlässlich der «Bodenseekonferenz» statt. Der Anlass stiess in den Schweizer Medien auf grosses Interesse.

In der nächsten Nummer fahren wir mit dem eigenwilligen Bildkonzept der früheren Nummern weiter. Die Berner Fotografin Lisa Schäublin erhält dann eine «carte blanche».

Erfahrungen mit alternativen Therapien?

Melden Sie uns bitte Ihre Erfahrungen mit alternativen Behandlungsmethoden. Kontaktieren Sie die Schweizerische Parkinsonvereinigung, Aldo Magno, 01 984 01 69, E-Mail: aldo.magno@parkinson.ch

Die Herausgabe dieser Zeitschrift wurde möglich dank der grosszügigen Unterstützung von ROCHE PHARMA (SCHWEIZ) AG, Reinach.

Publication réalisée grâce à la générosité de ROCHE PHARMA (SUISSE) S.A., Reinach.

La pubblicazione della presente rivista ha potuto essere realizzata grazie al generoso appoggio della ROCHE PHARMA (SVIZZERA) S.A., Reinach.

Der Hoffnung immer wieder Raum geben!

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen,
liebe Leser

Der Höhepunkt dieses Frühlings stellte für 400 Betroffene aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und dem Südtirol die Bodenseekonferenz vom 10. April in St. Gallen dar. Mit der Verleihung des

ersten internationalen Parkinson-Forschungspreises der Annemarie-Opprecht-Stiftung an die beiden Forscher Pierre Pollak, Grenoble und Anthony Schapira, London erhielt der Internationale Parkinsontag 1999 ein besonderes Gewicht. Die ausgezeichneten Arbeiten sind wahre Hoffnungsträger für parkinsonkranke Menschen und ihre Angehörigen. Zusammen mit der Preisstifterin hoffen wir alle, dass in nächster Zukunft ein bahnbrechender Durchbruch in der Parkinsonforschung gelingen möge, der Ihnen allen ihr Schicksal erleichtern könnte. Die medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten haben sich in den letzten Jahren schon deutlich verbessert; lesen Sie dazu den Beitrag von Prof. Dr. Gerhard Ransmayr aus Innsbruck. Sexualität ist ein Tabuthema. Erstmals wurde in der Charité Berlin eine breit angelegte Studie durchgeführt und an der Bodenseekonferenz vorgestellt.

Nicht verpassen / Hinweis: An der Jahrestagung mit Mitgliederversammlung vom 12. Juni 1999 in Zürich wird Privatdozent Dr. Ch. Hürny, Chefarzt des Bürgerspitals St. Gallen, über «Parkinson – eine Körperkrankheit. Wie reagiert die Seele?» referieren. Dr. S.-P. Robert, Clinique La Lignière, Gland, referiert in einem zweiten Saal zum Thema «La place de la rééducation dans la maladie de Parkinson». Die Mitglieder der SPaV erhalten eine persönliche Einladung.

Für Ihre nichtmedizinischen Fragen rund um den «Alltag mit Parkinson» hilft Ihnen an Wochentagen das Team der Geschäftsstelle in Egg gerne weiter. Die «Gesichter der Mitarbeiterinnen» finden Sie in diesem Magazin abgebildet. Wer gehört wohl zu welchem Arbeitsgebiet? Ab Mai wird Gertrud Knöpfli Egli, dipl. Sozialarbeiterin, als Verantwortliche und Kontaktperson für die Selbsthilfegruppen eine wichtige Aufgabe übernehmen.

Wir hoffen, dass die Wärme und das Licht der Sommertage Ihnen Erleichterung und Freude bringen.

Lydia Schiratzki, Geschäftsführerin

